

Pressemitteilung

Glasfaser für Babenhausen: GVG Glasfaser schließt Ausbau in Hergershausen erfolgreich ab

- **Hergershausen ist flächendeckend an das zukunftsichere GVG-Glasfasernetz angeschlossen**
- **Bürgerinnen, Bürger und Betriebe surfen sicher und stabil auf dem ultraschnellen Netz von *teranet***
- **Glasfaserausbau im nördlichen Bereich der Stadt schreitet konsequent voran**

27.08.2025, Kiel/Babenhausen. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Bauarbeiten im Babenhäuser Stadtteil Hergershausen setzt die GVG Glasfaser ihren eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau fort. In den vergangenen Monaten wurde das zukunftsichere FTTH-Glasfasernetz (fibre to the home) durch die Kieler Unternehmensgruppe in Hergershausen flächendeckend ausgerollt. Damit können die Bewohnerinnen, Bewohner und Gewerbebetriebe des Stadtteils von ultraschnellen Internetverbindungen profitieren. Bis Ende 2026 soll die gesamte Stadt mit dem Glasfasernetz der GVG ausgebaut sein.

In Hergershausen ist nun an rund 1.000 Wohn- und Geschäftsadressen der Anschluss an das ultraschnelle Glasfasernetz möglich. Die Produkte der GVG-Marke *teranet* bieten den Menschen im Ort sichere und stabile Internetgeschwindigkeiten von aktuell bis zu 1 GBit/s. Telefon- und Fernsehdienste in höchster Qualität sind über die *teranet*-Glasfaseranschlüsse ebenfalls verfügbar.

Natursteinpflaster und Kampfmittel waren besondere Herausforderungen

Insgesamt wurden in Hergershausen mehr als 25 Kilometer Glasfasertrasse verlegt. Dabei mussten auch technische und bauliche Herausforderungen gemeistert werden: So stellte das im Kernbereich vorhandene Natursteinpflaster besonders hohe Anforderungen an eine qualitativ hochwertige und einwandfreie Glasfaserverlegung. Zudem wurden Kampfmittel aus dem Zweiten Weltkrieg beseitigt.

Die Technikzentrale des neuen Netzes, der sogenannte PoP (Point of Presence), verteilt von ihrem Standort am Friedhof die Lichtsignale bis in die einzelnen Haushalte und Unternehmen.

Glasfaserausbau in Babenhausen Nord wird mit Hochdruck vorangetrieben

Die GVG Glasfaser hat den Ausbau vollständig eigenwirtschaftlich – also ohne öffentliche Fördermittel – durchgeführt. „Wir freuen uns, Hergershausen erfolgreich an unser Glasfasernetz angeschlossen zu haben“, resümiert Michael Hegemann, Geschäftsführer (COO) der GVG Glasfaser. „Jetzt geht es mit voller Kraft im Norden der Stadt weiter.“

„Wir begrüßen ausdrücklich, dass der Glasfaserausbau in Babenhausen voranschreitet und damit immer mehr Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbebetriebe Anschluss an die digitale Zukunft erhalten“, sagt Bürgermeister Dominik Stadler. „Nach der Fertigstellung in Hergershausen freuen wir uns schon jetzt auf die vollständige Abdeckung der Stadt mit zukunftsicherer Glasfaser.“

Die Arbeiten an der Haupttrasse und der Bau der einzelnen Hausanschlüsse erfolgen in Babenhausen parallel. Dieses Vorgehen ermöglicht es, dass Kundinnen und Kunden sukzessive auf das neue Glasfasernetz geschaltet werden können – noch während die Bauarbeiten in anderen Straßenzügen weiterlaufen. So profitieren sie frühzeitig von den Vorteilen eines stabilen und leistungsstarken *teranet*-Glasfaseranschlusses.

„Last-Minute-Angebot“ für vergünstigten Glasfaserhausanschluss

Zur Feier des erfolgreichen Bauabschlusses in Hergershausen bietet die GVG-Gruppe allen Anwohnerinnen, Anwohnern und Unternehmen des Stadtteils, die sich bislang noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, ein Last-Minute-Angebot: Wer sich bis zum 8. September für einen Hausanschluss in Verbindung mit einem *teranet*-Produktvertrag entscheidet, erhält diesen zum Sonderpreis von nur 350 Euro. Danach wird der Anschluss deutlich teurer.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke *nordischnet* und ihrer bundesweiten Marke *teranet* versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von aktuell bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in über 260 Kommunen aktiv und bietet mehr als 150.000 Haushalten und Unternehmen einen ultraschnellen Glasfaseranschluss. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Pressekontakt GVG Glasfaser

Marc Kessler
Leiter Unternehmenskommunikation & Public Affairs
Tel.: 0431 / 58099-274
Mail: presse@gvg-glasfaser.de